

## Leitfaden zur Erstellung eines Akkreditierungsantrags

Der vorliegende Leitfaden soll eine Orientierung im Hinblick auf die Strukturierung und die Inhalte des Akkreditierungsantrags geben. Der Leitfaden orientiert sich an den *Mindeststandards zur Qualifizierung und Zertifizierung von studentischen Tutor\*innen* des Netzwerks Tutorienarbeit an Hochschulen (*i. d. F. vom 12.05.2015*), deren Einhaltung durch die Akkreditierung überprüft wird.

Wir bitten Sie,

- den Leitfaden nicht als Fragebogen zu betrachten, sondern zu den einzelnen Kapiteln (Angaben über die am Programm beteiligten Personen, Angaben über die zu akkreditierenden Module und Programme sowie Angaben zur Bewährung des Konzepts und zur Qualitätssicherung) einen fortlaufenden Text zu verfassen,
- einen Antragsumfang von 20 Seiten exklusive gegliederten Anhang (Dokumente für den Anhang: Teilnehmendenunterlagen mit Literaturangaben, Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate inkl. Learning Outcomes, exemplarische Ablaufpläne für Workshops, Evaluation und Lebensläufe/Qualifikationsprofile) nicht zu überschreiten,
- besondere Merkmale einer Qualifizierung, die in den Mindeststandards nicht thematisiert werden, an geeigneter Stelle im Antrag darzustellen,
- Wiederholungen im Akkreditierungsantrag zu vermeiden, sondern bei Bedarf mit Verweisen zu arbeiten sowie
- bei Fragen und Unsicherheiten bitte Rücksprache mit den Koordinator\*innen zu halten, bevor Sie sich z. B. auf Grund von Missverständnissen unnötige Arbeit machen.

Der Akkreditierungsantrag sollte aus sich heraus verständlich sein. Die Adressaten müssen anhand des Antrags die Struktur der Qualifizierung mit ihren wesentlichen Strukturelementen und etwaigen Besonderheiten sowie ggf. die seit der vorhergehenden Akkreditierung vollzogene Weiterentwicklung erkennen können.